

Tolle Party mit Schlager

«Full House» hiess es auch heuer wieder bei der Törmle-Party

Gute Stimmung herrschte bei der Törmle-Party am Freitagabend im Vaduzersaal. Der Faschnachts-Event wird seit vier Jahren jährlich von den «Törmlegüern» organisiert. Wie jedes Jahr sorgte die Veranstaltung auch heuer wieder für einen vollen Saal.

Johann J. Wucherer

Das diesjährige Motto der Törmlegüer heisst Schlager. Kostüme, Musik, einfach alles wurde auf dieses Thema abgestimmt. So auch die Party im Vaduzersaal. Das verstärkte natürlich die im Fasching ohnehin fröhlich-heitere Stimmung noch zusätzlich. Vor vier Jahren hatten die Törmlegüer zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum eine Veranstaltung organisiert. Dies war dann auch die Geburtsstunde der Törmle-Party, die von da an alljährlich durchgeführt wurde. Dies fordert viel Eigenengagement. Von der Dekoration bis zur Bewirtung wird alles selbst gemacht. Heuer wäre den «Törmlegüern» beim Dekorieren fast die Luft ausgegangen. Denn sie haben den Vaduzersaal in sage und schreibe 4000 Luftballons gehüllt. Weiters waren die vielen verschiedenen exotischen Cocktails ein Highlight, das von den «Fasnächtlern» gerne konsumiert und getrunken wurde. Kaum ein Gast liess es sich nehmen, an der Veranstaltung verkleidet zu erscheinen. Gemeinsam hat man sich dann gegenseitig über den anderen amüsiert. Mit möglichst



Die Party war ein guter Zeitpunkt, um sich richtig auszutoben.

(Bilder: J. J. Wucherer)

schrillen und originellen Kostümen lag man auch dieses Jahr wieder voll im Trend. Für die ganz Mutigen unter den «Fasnächtlern» eröffnete um 22 Uhr eine Karaoke-Bar. Jeder Auftritt wurde von einer Jury gewertet und auf die Gewinner warteten tolle Preise. Neben den Auftritten der Guggenmusiken Plunderhütsler, Schaan, Röfischren-

zer, Schaan, und den Veranstaltern selbst, war das «Trio Seitensprung» für die musikalische Unterhaltung zuständig. Damit aus der Party kein Kindermaskenball wurde, war die Altersgrenze auf 18 angesetzt.

Die Törmlegüer

Bei den Guggenmusiken herrscht

zur Zeit Hochbetrieb. Sie ziehen von einer Veranstaltung zur nächsten und vollbringen dabei körperliche Höchstleistungen. Noch am Wochenende vor der Törmle-Party spielten die Törmlegüer in Berlin unter anderem auch unter dem Brandenburger Tor. Trotz allen Anstrengungen bezeichnen echte «Guggenmusiker»

die Fasnacht als die schönste Zeit im Jahr. Die Törmlegüer können auf eine bereits 28-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Zur Zeit zählen sie 50 Aktiv- und 80 Passivmitglieder. Der Gewinn aus der Törmle-Party kommt dem Verein zugute und wird für Kostüme, Bus, usw. verwendet.



Originelle und schrille Kostüme waren keine Mangelware.



Die Guggenmusiken sorgten für «Ramba-Zamba» und waren fester Bestandteil der Party.

Heisse Rhythmen vor dem Vaduzersaal

Vaduzer Monsterkonzert nach dem Faschnachtsumzug am Samstag



Nach dem Faschnachtsumzug am Samstagnachmittag in Vaduz fand ab 17 Uhr vor dem Eingang des Vaduzersaales das Monsterkonzert mit sechs Guggamusikgruppen statt. Es waren dies Rataatätsch, Wildmandli Triesenberg, Plunderhütsler Schaan, Knappä Guggä Sargans, Moschtgügel Triesen und die Törmlegüer aus Vaduz. Alle diese Gruppen brachten den vollbesetzten Vorplatz des Vaduzersaales zum Kochen. Das Publikum tanzte und bewegte ihre Körper zu den heissen Rhythmen der Musikgruppen. Unsere Bilder zeigen: links die Guggamusikgruppe Rataatätsch – eine Formation von Menschen mit Behinderung – und rechts die Wildmandli von Triesenberg. Jürgen Konrad, der Präsident der Vaduzer Faschnachtsgesellschaft, möchte sich bei allen Sponsoren, Co-Sponsoren und den zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken, denn wie er erklärte, wären alle Faschnachtsveranstaltungen ohne sie gar nicht realisierbar.

(Bilder/Text: Paul Trummer)

